

Hans-Cloos-Preis 2009 an Andreas Busch



Die Geologische Vereinigung e.V. verlieh Andreas Busch für seine experimentellen, geologisch-petrographischen und theoretischen Arbeiten zu Gasspeicherung und Gastransport in Kohleflözen die Gustav-Steinmann-Medaille.

Andreas Busch trug durch seine Studien zu einem deutlich verbesserten Verständnis der Gasspeicherung und des Gastransportes in Kohleflözen bei. Er untersuchte Kohleflöze als sorptive CO_2 Speicher in Verbindung mit der Gewinnung von Methan-Flözgas als umweltfreundlichem Energieträger. Dazu führte er umfangreiche Experimentserien zum Sorptionsverhalten natürlicher Kohlen für CO_2 und Methan unter erhöhten Druck- und Temperaturbedingungen durch und entwickelte Konzepte zur Umsetzung der experimentellen Ergebnisse im Zuge von „Carbon Capture and Storage“ (CCS) Aktivitäten. In den folgenden Jahren erweiterte Herr Busch seine Forschungsaktivitäten zur CO_2 -Speicherung auf die Themenbereiche „Integrität von Deckschichten“, „ CO_2 -/Wasser-/Mineralwechselwirkungen“ und die numerische Simulation von Gastransportprozessen im Untergrund.

Durch zahlreiche Publikationen, Konferenzbeiträge und Organisation von Symposien erwarb sich Herr Busch den Ruf eines anerkannten Experten auf dem Gebiet der CO_2 -Speicherung im geologischen Untergrund.